Wiesbadener Caqblatt.

Ericheint in zwei Ansgaben. — Bezugs Preis: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. — Der Bezug faun jeberzeit be-gomen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Mugeigen-Breis: Die einfpaltige Beritgelfe für locale Mugeigen 15 Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — Mectamen die Betitgelfe für Biebbaben 50 Big., für Auswarts 75 Pfg.

Mo. 70.

Freitag, den 10. Sebruar

1893.

Politische Enges - Rundschan.

- Gin Theil ber Panama-Sinder ift bon ber Strafe creitt worden. Gestern Nachmittag hat nämlich ber Ge-nichtshof bas Urtheil in bem Prozes gegen die Leiter, Berwalter und Unternehmer ber Panamafan al-Gefellrichtshof das Urtheil in dem Prozeß gegen die Leiter, Vervoalter und Unternehmer der Pa nam a fan al-Gestle-Konalter und Unternehmer der Pa nam a fan al-Gestle-Konalter und Unternehmer der Pa nam a fan al-Gestlet die fast gegrochen. Es laute gegen Chorles de Lessens unf fünf Jahre Gesängniß und 3000 Fred. Geldduße, gegen Fontaue und Gottu auf zwei Jahre Gesängniß und 3000 Fred. Geldduße wegen Vertrags und Vertrauensmißbrauchs und gegen Eisffel auf zwei Jahre Gesängniß und 20,000 Fred. Geldduße wegen Vertrauensmißbrauchs. Das Urtheil, so dart es klingt, siehen immerhin milde im Vergleich zu dem Summen, welche vergendet, zu unwördigen Verkübungszwesen verwendet und dem Wolfe durch ziehe gestlechungszwesen verwendet und dem wurden. Die schligerische Vorpiegelungen entzogen wurden. Die schligerische Vorpiegelungen entzogen wurden. Die schligerische Sorpiegelungen entzogen wurden. Die schligerische Sorpiegelungen entzogen wurden. Die schligerische Vorpiegelungen wurden, weich wei der eine Kontribane in der Recht in England eines sehr angenehmen Gesängnisses, Artron wimmelt mit irgend einer Courtisane in der Welt herum und schläge dem Verfolgern Schnippsken, und Keinach ist durch einen plöhlighen Tod den Hohnden der Gerechtigkeit entschliches in der Perfe und in der Kammer mit Kecht in den lehten Tagen ein so gewaltiger Lam geschlagen wurde, das am Ende wieder zu einer Ministerfriss, wenn nicht weich des vergeisten des kranzslichen Regimes derungen der Weltschene Belisvertreter, ein bestohlenes Untwahrt verwögen, das gemägt.

Det Beluch des tufsischerteter, ein bestohlenes Untwahrt des Zeungen, das gemägt.

Bermögen, das genügt.

— Der Belind des russischen Thronsalgess läßt be Zaurnalisten inner noch nicht zur Kluhe kommen, und it schientein ein den inner noch nicht zur Kluhe kommen, und it schientein zur ihrer den Verlättern betwerzurufen, was ja an sich recht augenehm klingt. Den Times" wird aus Wien gemelbet: Aus Zetersburg hier alugeagengene amsliche und Privat-Berichte siellen es außer Zweifel, daß eine sichtbare Bestrung der allgemeinen Lage katigesiunden hat; der Besuch des Gzarewisch in Wien und Berlin war nur die äußerliche katidater Bestätigung der zwischen den von der Kaisermächten dewerskelligten thatsächlichen kundferung. Die Ariegsgefahr ist mithin auf ein Mintmum erduzirt. Es mag zuverschaftlicht gesagt werden, während der letzten zehn Iahre war niemals weniger Aussicht auf einen Konstitt zwischen den Erofmächen vorhanden als jeht. Die Möglichfeit, die bislang die friedliebenden Mächte bennrubigte, Konntit zwischen den Großmäckten vorhanden als jest. Die Wöhlichfeit, die bislang die friedliebenden Mächte bennruhigte, war die Anslicht auf ein vollkommenes Ginvernehmen zwischen Aussicht auf ein vollkommenes Ginvernehmen zwischen Aussicht und besteht ein soldes Einvernehmen gar nicht. Dem "Dailh Genonicke" wird, wie schon berichtet, aus Letersburg gemelbet, die Friedenspartei habe jeht die Oberhand am ruffischen Hofe. Möge sie die Oberhand recht lange behalten!

meldet, die Friedenkhartel habe jest die Oberhand am russischen hofe. Möge sie die Oberhand recht lange behalten!

— Die amerikanische Union hat sich nun, natürlich so meigennüßig vie möglich, der armen, verwaissen Samoa-Anfeln angenommen und will den braven Kanaken ein mier Bater sein. Das "Keutersche Bürean" meldet aus Domelus vom 1. Febr.: Heutersche Bürean" meldet aus Domelus vom 1. Febr.: Heutersche Bürean" meldet aus Domelus vom 1. Febr.: Heutersche Der geschichte der Verlachen des deren der Verlachen der provisorischen Regierung das provisorische am erikanische Keinelmungsgedaude die Magge der Bereinigten Laaten, auf den übergen öffentlichen Gedänden jedoch, sowie auf den Seglemüßen Schauben des Angelen der Verlaumation des wertsaussische Seine Bergehens ist, die Ordnung aufrecht zu erhalten und den Ansgang etweinigten Stagen diesen des Angelenden und der Angelenden Verlaugen der Verlauf der Verlaugen der Verlaus der Verlaugen der Verlauften der Verlaugen der Verlaugen der V

Deutscher Beichstag.

Gentliger Feigeng.

Derlin, 9. Februar.

In der beutigen Sigung wurde die geben de Ectats is Keichsamtes des Innern dem Tiel Echalt des Staatset tretars fortgefeit. Mis, Wolfer (narith) platdurf für eine
truedrung der Gewerderführen und Fahrt in fert ern
dohlte, das wirflich Sachsertnandige zu lothen ernannt werden.
der wennt vor einer Berficherung gegen Urbeitschigfleit durch
tellierogamicitionen und Bernfigenspfenichaften und erflärt, die
gamischen der Arbeiter fobern, biede den Arieg fobern. Er
ernnt die Bedeutung der Beingnften auf erfolgen. Segens
ihnaels Erweiterung der Beingnfte nicht erfolgen. Segens
ihnaels erweiterung der Beingnfte nicht erfolgen. Segens
ihnaels erweiterung der Beingnfte nicht erfolgen. Segens
ihnaels ein ur wirken, wenn es gefrangen werde vom Bertrogen
Arbeiter und Arbeitgeber. Der dabische Fabrilinipeltor, der

Ans der Reichstagssommisson für die 1 ex Deinze hört man, daß nach andsosen Debatten immer wieder die Abstimmung über die einzelnen Karazzunden underfeht nechen muß. In avol die nigelnen Karazzunden underfeht dere der Verleichungen und der der Verleichungen der der Verleichungen webetigt der die Armenssisch die allromonischen Oder au einem Neiusta zu sowmen. Annensisch die altromonischen Weiglieder fünd für sehr rispatie Keitimmungen gegen Alles, was sie für unsächtig oder allbösie kalten. Einer der Vertrere pfköhrt allen Ernstes dafür, daß man mutbologsische Statinen und Bildwerfe auch and der der Vertrere den der Armenssische der Vertrere den der der Vertrere den der Vertrere

Der Reichstage-Aussichnis gur Berathung bes 2B ucher ge fe je es lebute alle Antrage gu Artifel 4 ab, melder jahrliche Rechnungs-legung über noch ichmebenbe Geschäfte verlaugte. Schlieblich wurde Artifel 4 felbft mit fieben gegen feche Stimmen abgelehnt.

Prenfifder Candtag.

Die Steuerlommiffion bes Abgeordnetenhaufes be-eudigte gestern die erfte Leiung bes Steuer-Reformwertes. 2m Montag beginnt die zweite Leiung ber Ergangungoftener.

Deutsches Beich.

Pentsches Zeich.

* Hof- und Bersenal-Machrichten. Der Kaiser und die Raiserin erichienen geltern im Berliner Rathbanke, um die Modelle stir das Kalierin Angula-Ventmal enlagengunetwen. Der Kaiser bestächtigte dann eingehend alle Kümme des Nathbankes und saget und bei der bei Angultraus-Lipungssanf, im volchem sich die Bildniss alle preußichen derscher desinden, die Berlichung des Litbes seines Saters, Kaiser Friedrich III., zu. – Kencel d. Voo, der gestern Abend von Berlin im Koblenz eingekroffen ift, tritt seine Reife und Kom mit größerem Gesches em Comfang an.

* Kertin, 10. Febr. Die Kreunds- hält ihre Mitthellung werde der keinerung des russisischen Erronf algers, daß tein Bindniß Kussand und Frankreichs bordanden ist, aufrecht. — Für den Id. d. ARL, ist eine große öffentliche Kund gedung an Enusten der Mittale vorläge gehant. Die Arnageure gehören der nationallibenden Kariet an.

* Bolonialeo. Ueber die Jagd auf Elephanten und Flußpfetde hat der Gonverneur den Komern eine Berordnung erlassen, welche die gewerdsmäßige Angübnung dieser Jagd von der

Löfung eines Erfaubnissideines abhängig mocht. Für biefen Er-lanbnissidein ift eine Gebühr von 2–5000 Mt. zu entrichten. Ebento bedürfen auch nicht ecknerbmäßige Jäger, is fern sie nicht im Dienst bes Schnigsebiets oher des Deutschen Keiches ober einer m Schutzgebiet angelessen Firma siehen, eines Erlandnissicheines, für den 200–5000 Mt. zu entrichten sind.

für ben 200-5000 Mt, an entrichten find.

* Aundschan im Reiche. Aus Nieilschen, 9. Februar, wird geneldet: Geltern famen zwei Todesfälle und drei holeraverdägtige Erkrankungen vor. Die "Strahburger Poli" berichtet, ble Verweitung der Todel Erkahvung habe toieberbolt und vergebild 500 Arbeiler gelucht, werft um Schnec zu ichanieln und fortzufickeften, ab einen. Bon den 500 Männern, welche in der Suppraanstalt St. Mort die Aumenhupen ahen und dann in den Wärmehuben Karten spelcten, wollte ein einziger irgend eine Arreit geleten, vollte fein einziger irgend eine Arbeit annehmen.

Ansland.

Ansland.

* Gekerreich Angarn. Koch der "Reichsweht" werden bei der öfterreichischen kanallere die rothen Beintleider durch arane und dei dem Trainfoldern durch danktelfane erfeht. Die Illamen erhalten nun den danktelfanen Bossenrock mit rothem Bentilags; die Artillerie erhälte einen zweireiligen Bossenrock der Bentilags; die Artillerie erhälte einen zweireiligen Bossenrock der Antillerie erhälte einen zweireiligen Bossenrock der Antillerie erhälte einen Bestellung Willaufen der Antillerie erhälte der Began aus Boris in Delfa erwartet, um im Antircage einer Gelellschaft französische Gedumanner die Artim zu dereilen nund die gere Gelellschaft beabsichtigt, diese angulanfen und in große Kancorte im enropäischen Etite zu verwechbeln. — Eine sibirit die Unskeltung wied in Petersburg vorderiert und von der Regierung potronisitet.

Befideng-Cheater.

Saftiniel ber Bolletmeifterin und prima Ballatina Banfa Toffiant. Im erften Male: Die Pupppenfee, Ausfindtunges Bantomine mit Sallet in 1 Alt von 3. abgreiter und F. Gaul. Bufft von Jobep Baper. Im Seene gefest von der Bolletmeisterin Baula Taffan i. Borber gam erften Mole: Relly, Luftipief in 3 Alten von Dora Dunter.

311 das wohlgeregete Imggefelleußeim der Brüber Oswald und Fris Hammer fommt unerwartet die verwaffe Tochtre einer in Umerika verheirathet geweienen Schwefter und wirft mit ihrem gufenmenderen grapiteines Lingteren also mehr oder minder gum Schittle gufennenerbrodte, befagen eigentlich schon genug nund geugen von ber Leiftungsfähigkeit der Dame. Aber nicht genug damit, daß fie fich in fo fegenspendender Weife auf die Buhne wogt, fie bat auch bie gerährliche Annahmung gehabt, mit fehr bebenflicher weiße licher Logif beweifen zu wollen, wie ein Theil der fozialen Frage die gefährliche Aumahung gehabt, mit sehr bebenklicher weißlicher Bogit beweisen zu wollen, wie ein Theil der sozialen Frage
zu sösen sie. Der erwähnte, an sich sleißige Fahrstarbeiter hat
zwei seinen guten kohn in der Fabrit, leidet aber unter samitären
dindernissen und möchte gern heirathen. Da er nun die dazu
widdig Julage nach den Lehustatund der Fabrit noch nicht erhalten kaun, best er die siessen und bisher zufriedeuen Genossen
anf, wird darauf eutlassen, wird gezen den vollkommen korrett
kandelinden Fabritseren stegeldaft und gemein und erhält dossiti, zur
Freude der Amerikanerin, von seinem bisherigen Fabritserrn die
Mittel, sich selbsändig zu machen. Ante beider Lösiung, die ihrem
Hertzen alle Chre machte, sollte Fel. Dunkte von Nechtens wegen
im sozialistischen Juhunissanet Borischerin einer Gemeinteschuppen
anstalt worden, zumaß sie, wie diese Knüsspie hernbet, sier krottlofe Euppen Talent zu haben scheint, ihr Stücken, freilich der
Orizinalität dar, datte einige hübige und instige Ginfälle und gestel,
schilts dieschehld, heits außerbem "recht zut. Dies Außerdem war die ansgezeichnete Darstellung und Inscentrung.
In erker Linie war es Fel. Ballassel, der, die fürgen demeillanisches enfant terrible vorzinglich spielter Laprizisse und
neribenisches weichen der und derer Martein geben das die kontentieren geben der krusweltung begriffener Hante sein ein vorüsige Hopeindgen-brüberpaar recht wacker, und herr Bande sie ver vertete als in der Gentwicketung begriffener Jante sier ein vorüsiges Spiel vielen Beistall. Reisend vom der Fl. Frieder als Clanz; das Ehenter bai in ihr eine sehr anschmater frische Raive Genimben. Derr Jord au truckte der von der Kreppelastische zur Emismentalist und dann darut bei von der Kreppelastische zur Emismentalist und dann darut bei von der Kreppelastische zur Emismentalist und dann darut bei von der Kreppelastische zur Emismentalist und dann drachte den von der Kreppelastische zur Emismentalist und dann darut der von der der gereichen Fabrilarbeiter Schnibt son

bie su trut

Beg

明 記

神殿 田町 田田田田田 日日

8

So no lin

ma

ftul kon in in in in in

gut gur Darftellung, bag er lebhaften Beifall erzielte, felbft bem mehr als unfinnigen Gingriff ber Berafferin in bie joginte Frage fritift gegenüberstanben. Bon fibrigen Mitwirfenben, bie alle ihrer Anfgabe gerecht wurben, b wir noch Fraulein Scholg, Deren Greng er und Frau Fredie Franten bervor. Da biefes Stud, wie gejagt, Dant ber vor-gliglichen Darftellung gefiel, jo bildete es eine angenehme Borfpeife gu bem federn Hauptgreicht bes Abends, ber graziöfen, liebens-würdigen Buppenfee. Diese reizende Anoftatunge-Bantoniung, eine Erstudung ber genialen Fürstin Wetternich in Wien, hat, manniglich befannt, einen wahren Trinmphang Buhnen angetreten, und ba man vergeblich alle Buhnen angetreten, und da man vergeblich auf eine Auffihrung am hiefigen hofteberter gehofft batte, fo muß man bem derm Nath haiemann dappelt Dank wissen, daß er fich der hier nerlassenen, lieben Jer mit feinem guten Derzen annahm. Es gehört zwar Mush dazu, sich an diese Aufgabe beranzuwagen, eine Aufgabe, die große Opfer erfordert, wenn sie würdig geloft werben foll. Berr Balemann bat folde Opfer nicht gefcheut und er hat fich aufs Reue als ein Mann erwiefen, ber bas imme gludlich ju Ende führt, was er einmal anfängt. Gine neue Deton, neue Majdinerieen, eine besondere elettrische Beleuchtungsichtung und prächtige Koftume für ungefähr 70 Mitwirfende das ift nur ein Theil ber Aufwendungen — und nun ber Deill' Ge unft gang angierordentliche Mate gemacht haben, das vor-handene Enfemble — die hervorragendften Mitglieder verschmähten es nicht, fich ohne Weiteres in den Dienft der schönen Aufgabe zu entiprechend auszubilben und es, namentlich burd finb liche Kräfte, hurreichend zu ergängen; Wochen der sauersten Arbeit find der Aufführung vorausgegangen, aber die Mühe hat sich reich-lich gelohnt; mit dieser Auskaltungspantomine hat sich, das darf wohl fagen, bas Refibeng-Theater felbft übertroffen - nub bas

Der Jubalt ber reigenben und ber Phantaffe bes Regiffenre iten Spielraum laffenben Bantomime ift ber reido von herrn Neumann-Hobig und Frau Fredi-Franken vorzüglich dangestelltes englisches Ebepaar mit seinen vier Kindern. Esläht fich nieder, und der Spielwanzenhändler (von Herrn Kindern. Galagi fich nieder, und der Spielwanzenhändler (von Herrn Endtreffer mit Humor verlörpert) sowie fein Kommis (herr Jordan) führen Jenen um die medpanischen eingelnen Juppen vor, deren Kinste ein edenfalls als Käuser erichienener Bauer necht Frau und klud (herr Greuger, Fr. herrmann und die fleien Wiggis Endtreffer) kamend betweiberen und die diese Teifolium anregen, selbst indprische Tänge ausguführen. Die Juppen, abgeständt und knarrend aufgegogen, entledigten sich ihrer Kusgabe mit ereien Keltste und nieder ein diese helfen Tängende mit großem Geschlet und wirften in ihren ftelfen Tängen durchand echt, grotest und dabei doch annurftig. Wit vieler Grazie tanzte Fel. Soon als hübiche Tirolerin dem Locd Plumfterihire einen Gebirgstaug vor, Berr Gilginger als Chinefe erwies fich als fchiechte Bigur, bie jeben Angenblid aufe Reue fnarrend aufgegogen werber Figur, die jeden Augendick aufs Neue knarrend aufgezogen dierben muste, der Towapeter von Schlingen (derr Hoffin ann) hob mit peifer Dandbewegung sein horn an dieklieden und ließ das "Behüt Dich Bott erkonen, Fil. Frieder Hellte eine allerliedte fächerscheinen, hat. Frieder Hellte eine allerliedte fächerscheinenen, bed von Vollschling (der Bander), Bolten (H. Eurisch) nud Vollschung der hohniste, an dem ein Kaufchulmann berloren ging) erzielte die größte an dem Kaufchulmann berloren ging) erzielte die größte die Hellte der Schliede die Hellte die Bapa und Nama fagendes Kado. Dies Aupper fonnte kaum berkeinischen derechte kein Keitschel Geschliede für als hays und vonnt sagenses Sany. Dere Fuppe tounte farm wachreitigsettener bergefellt fein, sie tärgelte jo siej auf ihren Beinchen herum, ihr Kopf war so puppenwäßigzurecht gemacht, und ihr "Nepa" und "Wanna" war so tänishend, daß Alles in helle Krende auskröns, zumal, als der Rechanismus abgelaussen mar und das Budy mit wunderhar siesjer Bewegung zusammenknicke und dem entjetten Lord auf den Schoof fiel, wovouf es benn mittels Gamiefedern und eines Octfaunchens nen geschmiert und hinaustransportiet wadde. Gehr brollig wielte auch ein Brant-Diener und ber Rommis in einem pleu, worauf ber mit Frad unb dagie verseinen, blonblodige Brüntigum (ber höchstens S-jährige herr Lei ninger) die ebeufo alte Brant (Fraulein Meters) sitt jam füßte. Beibe wurden bann wieder in die Schachtel gepackt und hinausgetrogen. Die tängerijde hauptleiftung war ber Prima

ballerina und Balletmeifterin Baufa Tagliant zugefollen, die bier zu einem furgen Galipiel eingetroffen ift und auch die Ein-findirung ber Bantomime übernommen hatte. Sie erwies fich alls eine Tängerin, bei der fich Grazie mit großem Gleichief und bedeutender forperlicher Ausbauer vereinigte. 200 fpanifche Raftaguetten Zangerin und fpilter als der in die öfterreichischen Farben geschmanfvoll gelleidete Beneral Bumbum leiftete fie Schönes, aber den größten Sturm des Beifalls entfeffelte fie als Gulphibe in bem jo ichnell gur Berfichnitheit gelangten Serpentine-Tang, einem Tang, ber jest in Paris bei einigen berfihmten Ballerinen in Aufnahme getommen ift und über ben uns, von fich unfere Beier einnen werden, füngst ert unfer Barifer Korrespondent einige intereffante Mitheilungen machte-Gebullt in einen seidenen Rock, in den einen vierig Meter Stoffengefüllet find brochte fie burd entprechende Bewegungen, vor Allem burch die Arme, biefes Stoffmeer in grazisse, meift ferpentinenartige Ballungen, ein Aublid, ebenjo elgenartig, als fesfelnb. Die gauze Figur ber Tänzerin schien wur aus einer sich graziös schlängeluben, brehenden, wogenden, rauschenden Stoffmasse zu bestehen, und diese sellsam reigende Gewirr wurde durch elettrisches Licht, das bald grün, bald roth, bald in herrlichen Lisa erschien, magisch belenchtet. Es war ein Geenzauber, so schön, wie ihn faum ein Traum vorzuganfeln vermag. Es muß noch erwähnt werden, ein Eraum vorzigantein vermag, we mug noch erwagnit werden, daß diefer Zauber nicht mehr vor den Augen des würdigen Lorb Plumsterfbire vor fich ging, denn diefer war längst abgezogen, der Spielwaarenhänder hatte fich zur Aufe begeden, und die Gestlernunde hatte eine entgächete Buppenfec (Fel. Coerett) erwocht und das gange Puppenheer dei den melodiösen Alängen der Baherschen das gange Puppenhere bei den melodissen Alängen der Baherschen Muste in Bewegung gebracht. Im Scheine vielsfarbiger, elektrischer Köcker, die nus gersen, in Guielanken eingeschetnen Klinnen erstenheiten, rückten ungählig scheinende Puppenschaaren heran, kamen aus den Schäcketen und Kisten, ans den Richen und Elaskasten und ordneten sich zu Anubingen, ans den Richen und Elaskasten und ordneten sich zu Anubingen, Cuadrissen, Bolonaisen und Anfaiten und ordneten sich zu Anubingen, Guder in den Und Kisten, Gebuschen, weiße Trommelhofen, Gpanierinnen, Japaner, Schünesen, Gegerl und gahreiche Ginzelfiguren. Und alles Das in prächtigen, darasterissischen Kostinnen, unter denen befonders die gold- und fildergesticken Seiden-Gewährer der Jahaner und Chinesen durch Elany und Richtstum aufsielen. Gerug, es war im Eingeknen die im Echausstel von wahrbasse Chinefen durch Glang und Archthum auflicien. Genig, es war im Gingelnen wie im Gesammten ein Schaufpiel von wabehaft entgäsenber, senhofter Birfung, und bem herrn Direttor hafe-mann und seiner Künstlerichaar, welchen ber Theatermaler herr Behrens, herr Moschbermeister Claus, herr Deforateur Gidelebeim und die Gleftrigitatefirma Budner wirffam Erchels herm und die Gettergintefirma Buchner wirkfam in die Hand gearbeitet hatten, gebührt viel Lob nid Dauf für dieson bellendeten tünfterischen Genuß, dien Augeuschmaus im sichönken Sinne. Das die Künftler den größten Beifall ernteten und daß herr hatenann schliehlich laut erinfen wurde, brauchen wir wohl fann besonders zu erwöhnen. Mentlich fohnt das Aublifum die außerordentlichen forperlichen, gestigen und finanziellen Au-ftrengungen durch einen gablreichen Besuch. Schlieftlich fprechen wir noch die Poljunng aus, daß die Puppenfer in diefer Karneballszeit auch unferen Reinen in einer Rachulttags . Callung ober in mehreren fremiblich entgegentreten moge.

gönigliche Schanspiele.

Oberd Cumpus, somiste Oper in 1 Mft (nach einer historischen Anchoie). Dichtung und Annie von Theobald M ehbaum. Cavalleris rustisans (Sistiansiche Bauerustre). Welodrama in Aufgag. Rusis dom Bietro Wassagni. Ueber das Werf dom Neithoum hoben voir nach ihrer ersten

Darftellung eingehend berichtet; Reues läßt sich nach ihrer erzen Görtellung eingehend berichtet; Reues läßt sich nach deermaligem Hören nicht binzufügen. Die Musik macht keine großen Anfprüche an das Berkächnig des gebreck, ist allerdings nicht frei den Anfrickagen, kreift anch gelegentlich das Gebiet des Operettenhoften in ziemlich aussaucher Weise, ist aber ansprechend und melodios. un gemitig aufvallender Sietle, ist aber ausprechend und melodiels. Dem frembliden Einafter wäre dei seiner untechaltenden Hand-lung wohl eine öftere Biederholung zu wänschen, als ihm bis jeht zu Theil geworden ift. Die Partie der "Aundel" gab zum ersten Mal Frünlein Alein und zwar in beiriedigender Darftellung. Ihre Lewegungen woren, wie immer, groziss und ihr Alteinen-ipiel lebendig und der jewelligen Situation vollsfändig ent-iprechend Namentlich gelang es ihr, den naw-fofetten Jug,

in ber Figur ber Gundel angebeutet berauszutebren. Frl. Rlein fang mufifalifc forreft, boch lieft bie Aussprache noch febr au Deutlichlei wünschen fibrig. Gerr Deu deshoven gab bie Titelrolle en ichieben lebendiger und temperamentvoller als bei ber erftmalige Darftellung. Lobende Ermahnnug verbienen noch Frt. Brobman als Stermwirth Lips. Die fpater folgende Cavallerin runtiman bot die gewohnte Besehung: Gesanglich icon und in der Sap ftellung ergreisend war wieder die Wiedergabe der Santinga Seitens des Gel. Baumgartner. Auch Frl. Brob mann als Lucia und Fel. Alein als Lola brachten ihre allerdings pie ffeineren und unbebentenberen Rollen burchaus angemeffen Geltung. Gin Bild padeuber Babrheit bot herr Miller als ber von rafender Giferlucht erfaste Fuhrmann Bijis, mahrend herrn hanlichmann, bervoetrefflich bei Stimme war, die Seen, in welder Turribu Abichied bon feiner Mutter ninut, ga befonders gut gelang. — Das haus war vollftandig befest. W.

Ans funft und Leben.

= Anrhaus. Bir moden besüglich des Brogramms bei beute, Freing, Abeud fiattsindenden X. Chilus. Kongertes gang besonders daramf anfaurtsam, daß die erfte Annunce nicht de Bumpdomie, fondern bie fehr furge Duwertite zu Figaros Dochgebildet, und dann gleich die erfte Gejangsnummer der Fran Maria

enheung jolgen wird.

*Gnftfpiel in. Diez. Das Diezer Areisblatt" ichreibt: "Die ber-Vicelion theilt nus mit, das Fründen Tilbe Lipski von dinigl. Hoftbeater zu Wieseldern und herr B of im vom Winigl. Goftbeater zu Wieseldern und herr B of im vom Winigl. Gotte in die Wieselder und Bereit geften den gesting. Die bei die Diecklien das Möglichte ihnt, um den geater einen Erfolg zu fickern.

cheoter zu Wünden ich dereiterstart joden, einige Wale dierz gaftierg. Wir freuen mis, dur die Driection des Wohlichter finst, um den Theoter einen Erfolg zu siehern.

— Neber Heren gerdinand Steil, mieren jungen Landsmann, der am Germann-Theoter in Et. Louis engogtet ist, liegen ums ans dortigen Wicktern diecht enterfennende Bertigte vor. So storielt door Erfolge vor. So storielt door eine Germann-Theoter in Et. Louis engogtet ist, liegen ums ans dortigen Wicktern diecht enterfennende Bertigte vor. So storielt door Erfolge vor. So storielt vor. So

Aus Stadt und fand.

Aus Stadt und gand.

Biesbaden, 10. Februne.

Reliung von Pferdegefdam ist die Feuruseh: ist den Drosskatenbesigern Heren februne.

Bis und unschaft nut ein Jader, rest, von right dis Al. Mürz 1834, vertragsmößig übertragen vorden. Die am 16, b. B. im säddische Beschrägen broden. Die am 16, b. B. im säddische Feigerungsbest der Verlegen vorden vordersche statigende Socialen bei gerung vonde auf den Gelammterlis von 3779 Mt. 20 Mi gerungten gelt eiterungsbest der dahre vom 1. Aren fürdische Reiserungsbestendtung auf die nächsten dei Jadre vom 1. Aren fürdische Abertagen konden von 1806 fell im der Losen vom 20 nu ch gerung der Angelischen Verlegen vorden. Die hierauf bezählichen Lieserungsbedingungen nurden vom Magistrats für flieben. Betterin Fellischung der ist in heite breier für für flieben. Betterin Fellischung von den der Winderlich und 18, 2) den Bau den Erufgenkannlich gemäß § 10 bes Kanaalbauftalt und 18, 2) den Bau den Teutgenkannlich gemäß § 10 bes Kanaalbauftalt und für durch geschen Teutsgesten von Statischen Stechenungsgehr 1880.04 dat der Magistrat auf Antrag ierer Baukehntation befolosfen, der Beichehnung der bischen Teutsgest für der Bedehnungsgehr 1880.04 dat der Magistrat der Kantag bestännunkung an befürtweiten. Der Magistrat der Kantag bei den Michael von Berthefische der Geschenunkung von 28. Januar d. 38. dertreffend bie Krüfung der Bedehnung von Wirtsage der Verlang von Wirtsagen der Verlang von Verlang

Plandereien ans Seinebabel.

Maris, 6. Achruar

Academie française" macht fcone Gefchichten fie fich absolut ftraubt, Duß fie fich absolut ftraubt, Jota aufgunehmen, bai ihre Sache, und bag Jola bidtopfig erflart: Wenn ich an mein Lebensenbe Randibat ber Afabemie bleiben ich muß da hinein, benn ich gebore hinein, bas ist wieber feine Sache. Wir versiehen freilich nicht recht, baß ber Begründer bes Naturalismus in der frangofischen Litteratur — ift er es wirflich? — mit Gewalt in biefe Bereinigung ber Bierzig hineinwill. Was will ber im beften Lebensalter ftehenbe Mann in bem Invalibenhaufe ber Litteratur? I nicht ehrenvoller für ihn, wenn man von ihm fagt unerhort, baß Zola noch nicht Afabemifer ift, a ste unerhort, das Jola nach nicht Ardennifer ift, als daß de fod phier heiht: Sieh' einmal an, Zola ist auch Maddennifer. Ift es nicht besser, wir Diberot und Balzar, die auch niemals der Madennie angehörten, in einem Athem genannt zu werben, als mit Disser vom Schlage de Borniers und mit Historitern vom Kange Thureau Dongins, die Zola in dem Turnier um die volanien Fautenis, die gar keine Fautenis, fondern Bänte sind, bestegt haben? O! ich will dem Geschichtsschreiber der Inti-Monarchie nichts Uebes nachreden, wah mit historikans, in der Argentiene Kan der den, wah mit historikans in der den geschichtsschreiber der Inti-Monarchie nichts Uebes nachreden, wah mit historikans in der Kongreden Kan der den, wah mit historikans in der Kongreden Kan der den, wah mit historikans in der Kongreden Kan der den, die der der den den der den den der den der den den der den der den der den den der den der den der den der den d will blinblings in bas allgemeine Lob, welches bem ine mit ben gwei Ramen Gewiffenhaftigkeit ber For-Manne Manne mit den zivet Ramien Gewissenhaftigtent der syst-ichung, einen weiten Blick und einen überrafchende Präzission des Ausderucks dindicitt, mit einfrimmen, ich habe anch gegen de Bornier nichts. Im Gegensheil! Man konnte mich aus einem Geschhl der Franke unter den Mitgliedern der Associntion littéraire intamationale — ich glaube, so heist die erlauchte Berfammlung, der ich die Espie habe angu-gehören, sigen sehen, als man de Borniers Ernennung zum Offizier der Ehrenlegion vor Ishr und Tag durch ein Bantett seierte. Die blutrothe Bosette war die Eusschädigung für die Stuttolhe Wunde, die man bem fleinen — ich meine körperlich fleinen — Mann durch das Berbot der Aufführung feines "Mahomet" geschlagen. Dieses Berbot war wiederum ber Preis für gewisse Komsessionen, welche die Türkei Frankreich, glaube ich, auf gewisse Danbelsartikel machte. Bornier hat übrigens auch tange um seinen Sit minnen mitssen. Selbit der junge Loti schlag ihn. Seine Lebensaufgabe scheint überhanut immer die geweien zu sein, grundfaureten, und Leo Clarette erzählt hierzu eine sehr amüsante Anethote im Ispara. In einer Versammlung des Schriftsellervoreins bet Solicios des gens de lettre) verlangte Bornier gleichzeit das Ebort mit Pailleron. Natürlich erhielt der Dichter der Anetholich in der Bornier gleichzeit des Borniers gleichzeit geweite gleichzeit gleich geschaft gleich geschieden gleich geschaft gleich geschaft gleich geschieden geschieden gleich geschieden geschieden gleich geschieden geschi

im Jigare. In einer Versammung des Schriftsellervereins (der Societs des guns de lettre) verlangte Bornier gleichzeits des Wort mit Vailleron. Valikrich erheit der Dichter "der Welt, in der man sich langweilt" die Kelandnis, guerst zu here Welt, in der man sich langweilt" die Kelandnis, guerst zu here das wollte ich and sogen, werauf ihm der immer beisende, immer ichlagfertige Lodicke in die Kelandnis, guerst zu geer des das wollte ich and sogen, werauf ihm der immer beisende, immer ichlagfertige Lodicke in die Kelen stagt in Indere von Allebem wollte ich eigenstlich par nicht reden, als ich begann: "Die Alademie undit schwe Geschöftigen." Deuten Sie nur, das altschwürdigs Institut, die Schöftung dichelms, wegen dessen unterhang weit lettres de cachot erlassen wurden, die kaddings Jinforge des Sonnenschusses, steelt, wie die Arbeiter einer Schneiberwerfstatt. Sie wollen, nem der Auchstade A wollende tift, das große Dittionär nicht sortieben. Wissien Sie, wie lange man an diesem Buchkaden geacheite hat? Vierzig Zahre. Es sind also ungesähr tausend Jahre ersprechetlich, um das Distionär zu vollenden. Doch was hätte das geschadet, ist der Anpellen dem Pont des Arts gegenüber denn nicht die große Büchse der Unterblickselt, vor der tausend Zahre mehr voher weniger feine Bedeutung laben 1
Diese große Büchse der Unterblickselt, vor der tausend Zahre mehr voher ausgehe der Unterhaus, welches den Itriprung iedes Werte auffucht, eine Lebensbeschreibung giede und unsgehige Besipiele belbringt, ist nicht mit "dietkonnaire d'usage" zu derwechseln, an besien Neufston die gelehrte Gesiellschaft für derscheien. Gine solche Revisson nach den was der Welten der Alabemie flatzgefunden. Es handelt sich hierbei nicht bloß darum, derallete Wederte aus dem des karts der geführliche, die Belieft, Industrie, Sprachgebranch geschaffen haben. Seit der Eründung der unterheibe ist dem enstieren mit darunt nicht wie des geführliche haben.

Summe von über 2200 Neuausbrücken einverleikt worden. Di die Herren von der Afabemie arbeiten nicht umfonft, ich meine nicht gratis. Sie haben ein Budget von 100,020 Francs. Heraus bezieht jeder Afabemiker die Eumme von 1500 Francs nud außerdem einen "jeton de prossnoe" von 5 Francs für Abelinahme an jeder Sigung. Der fländige Setretär Camille Doucet hat außer freier Wohung ein Gehalt von 6000 Francs. Man darf sich fragen, wie lange biefes unfüt der Afabemie noch in seiner gegenwärtigen Form Justitut der Afademie noch in feiner gegeuwärtigen Form bestehen bleiben wird. Bei ihm hat sich das französische Sprückwort: "Das Löcherliche tödet" noch nicht bewöhrt. benn selten ist eine Giurichtung mit größerem Spott ver folgt worben, als die Afabemie. Der befannie Luftspiel bichter Meilhar fagte gestern triumphirend, als man über die Einstellung der Arbeiten am historischen Wo buch befragte: "Den größten Merger bereiten wir boch End Journalisten bamit, benn um einen Stoff zu Wicheleits über bie Afabemie feib Ihr nun armer."

Mit Macht lopien die Franen an die Thore der Affademie und begehren Einlaß; vorläufig verlangen sie diese Einlaß; vorläufig verlangen sie diese Einlaß; ert zu der "Aandemie des deaux arts," die eine mitgerirenden Theil des Anstituts ausmocht, voe auch die "Academie de France" hierzu gehört. Es liegt eigentlich "Academie de France" pierzu genort. Be tiegt einem fein vernünftiget Grund vor, ben Francen, die fo Si bebeutendes in der legten Halfte diese Jahrhunderts in Stunft geleistet haben, die Kidn mit den bei Kidnstern in die Schnitten treten können, die Thore , die Thore ber Spipe Kunstiert in die Schrauten treien fonnen, die Lhore de-Justinus zu verschließen. Die an der Spise des hießgen Künstlerimmen Bereins stehende Bildhauerin Bertans ist die erste, welche diese Forderung gestellt hat. Aber ist glanke, wir sind noch weit ab von der Größlung. Hat man doch den mit großer Bestimmtheit vor wentgen Tagen in der Knumer gestellten Antvog, die Frauen bloß zu der Kunstischule zugutassen, abgelehnt. Der Grund, den der Unterrichtsminister ins Kelb südere, war schwoach, "Avolien die Damen sich den "Brimoden" aussehen," sagte er, die in den Künstlere-Attellees üblich sind ?" Diese Brimoden sind fehr umb t ga end ligen ann Iph

days of the sur of the

ton better

THE PARTY OF THE P

の世界の日本日本の日本日

ber fem bite lich ber fem bei bei

einverstanden ertlärt, jedoch mit der Maßgabe, daß das Ortsficitut, betreffend den Bedürfnißnachweis, zunächst auf die Dauer von fünf Jahren vom Tage der Bertündigung ab de dem Bezirkanoschuß in Kutrag zu bringen ilt. Bon dielem Brisfluss wird der Stadt-berordneten-Bersammlung Kenntniß gegeden werden.

erohen Sidden vierd Fran Werte Schied sicherlich auch hier alle ihre einlegen.

= Stantspleure. Nach dem Bergeichnis der Heckerenius für leiste Note der Staatspleuer von 1882.98 haben am 11. Federuch ist leiste Note der Staatspleuer von 1882.98 haben am 11. Federuch ist leiste Note der Staatspleuer der Stadtspleu mit dem Anfangsbachschlau G.

= Cisenbahmwerkehr. Eckern Mittag wurde auf der Tammsbachnitreck ab Frankfurt nach Alleisadden und von da die Bongenschiotoliech den Archeite Staatspleuer Noten und von da die Frankfurt geröfteren Bennenklicht des Andlitums geben if mit die depretent Frankfurt und der Frankfurt geröfteren Bennenklicht des Andlitums gehout if mit die depretent Frankfurt der Angelie Herrichbeantellen angefallen kin foll.

- Die Vegenschung auch der Angelie Hohren der am 6. März d. 3. beginnenden erken diesikärigen Schwurzerichtsperiode in herr Andheitsbleichten Der Aump i ernannt worden.

Hortrag Spieß. Worgen Abend für die Angelie der Muhamed und der Koren delten.

Bereinsbus Jert be, Spie inde Serting met den geben Koran halten.

— Chyrang, Sulöpilich der Kirzlich fiatigehdeten Feier seines unförgelegten antigigten Lebensjahres wurde under geschäfter Mitdieger derr Neumen A. Bahi in Ameriennung feiner Berdienfte nun Koffanlichen Kunstverein nur den und den den den den den den der der den koffanlichen Kunstverein der Menungen anderseichet. Der Koffanliche Kunstverein ernannte ihn in einem, von einer prachtvollen Klumentbende begleiteten, berbindem Klufdununköfterier zu geschaften Klumentbende, ein linktlerich niegeserigtes Teislem bieriber wurde ihm beler Tage Abergeden. Der Berfahnerungsberein überracht ihn durch eine Deputation zun Vorlambenunglichern, welche ihm ihre Middungsge und eine beiter der geschanden den Klumengabe überbediete. Beibe Bereine dricht eine Mohanden der Schieften und der Beiter der Khitzigkeit no b lange erhalten belieben nöße.

A Schierflein, 10. Jebr. Die biesige "Turngemeinde" ver-gustaltet, wie alliabrita, üren großen Mastenball am Haltnacht-Dienseg Abend im Gosthaufe zum "Abeinganer Hof". * Jangenschwalbach, O. Jebr. Herr Eugen Wasmuth, Sohn des herrn Amtsgerichtsraths Wasmuth in Weltburg, ift, nachdem er am Gestrigen zu Berlin das Staatseramen bestanden

hat, jum Gerichtsafieffor ernannt worden. Derfelbe war 1888/80 am biefigen Amtegericht als Referendur beichäftigt. (Narbote.)

am onepgen Amstegericht als Neferendar beichäligt. (Narbote.)

— Niedernhaufen, 10. Jehr. Der Gesangerein "Eintracht feiert den Geburtstag Sr. Majenät des Kollers machträglich nächftet Sonntog, den 12. Jehrner. Es tommt des Lnitheit "Der jüngth Neftul" gur Aufführung, das den Jeilgenoffen einen grauhreichen Abend verspricht.

* Abzandere

Aleine Chronik.

Lieutenant kurt v. Johrow vo den S. Küraffieren in Görlig ift diefer Toge in enteulider Weise verung luck. Er fü dei einem Auseiti mit dem Pierde gestürzt, im Tetgedigel mit einem Kuse dingen gediefen und is von dem rasend gewordenen Pierde zu Tode gestaleift worden. Aus Busdapelt, 9. Februar, wird gemeldet: Die Konder fi on ift über alle Urvartungen gläugend ansgesallen; es vonrben 95 dec. zum Anstanka augemeldet. — Der Streif im der Köweischen Warferi-abrit (Dietetor: Dieffikultenant klübne) ist deendet, die Arbeit worde voieder aufgenommen. 1177 Arbeiter wurden eingestellt, 309 entlosse.

vonrbe wieber aufgenommen. 1177 Arbeiter wurden eingeftellt, 309-entlassen. In Riche der Neichtrige Gutobesiger Beholb ons Dresben aus Berzweiflung über die Arantheit einer ihm nabesteben Dame erstooffen, nachdem er berfelben sein Vermögen von 500,000 Mart vermacht datte. Bis ieht ift bekonnt, daß 123 Fijcher bei dem Sturem auf den Lofoten verung glidt find. Ein Aufruf zur Unterfühung der Hinterbliebenen in erlassen.

Gerichtsfaal.

Lehte Nachrichten.

Continental-Acligeophen Gompognie.

Gerlin, 10. Febr. Giner Meddung aus Vom gufolge, wird Grifti die Verkheidigung des Vom gufolge, wird Grifti die Verkheidigung des im der Angelegenheit der Banca erwanna angelfagten Abgordbueten de Zerdi idernehmen. Wie die "Krenzsellung" and Nom erüder, ill infolge der Gulthülungen Lagaronis die Sage schwieriger geworden, weit dadung mehrere Abgordbuete bedgeschelt jud. Des "G. Z." meldet ans Konstautinopel, deim Jolkamt Galata seine ung heure Jollschweite bei von Allannt Galata seine ung heure Jollschweite der Angellie der Angellie gegen das Ursteil des Angellieds Vernigung einsgen, sich ober ann Aufliche der Angellie Laufter der Angellie der Angellie Laufter der Angellie Angellie der Angellie Verliegen behieß Kentigung der Eromannwohner in gelnnbeilicher und gelchäftlicher Beziehung au ergreifen?

ber Stromanvohner in geinndherunger und genangenes auf einerfeist Aufraherg. 10. Sebr. Der Sissubabn verkehr auf der Strede Hof-Leipzig ift volltändig unterbroch en. Es ift wie den gestelbaft, do er noch heute wieder aufgenommen verden kann. Paris, 10. Febr. Die Worgendhätter finden dein ein Pana und prozeh erfannten Ernsen ehr dart, deinentes die gegen Gerdinand Erschung berühen. Der Figaro verstangt eine Begundbigung. Der Figaro verständigt keine Kingendering und der Bestehnungsvrossis; sie entwilt nichts katsächlich Reuse.
Underen erständ, er werde Arden wegen Bestelbigung gerichtlich berfolgen.

lich berfolgen. Matitand, 10. Febr. Die geftrige erfte Aufführung bon Berbys fall auf werleif sberaus glängend. Berloftebone Sütze nunften werben berbot werben. Berby wurde fochsehn Rol enthusiantig ober afgerst glängend. Der Borfellung wobnien bet Pringfijn Lätitig, der Unterrichtsminister und gablreiche Ausballitäten der Rufit und der Runft bet.

Maskerftands-Nachrichten.
(?) Nörscheim a. M., 9. Febr. Das Walfer des Walnes ist weber in seine Uker zurückseteten. Das Falken des Balfers dertung in den keipten Tagen I Keler, jo daß der Wählers frand jeht voleder ein normaler il. Da der Noim volltändig eisfrei ist, jo dwurde und die Klienande Vrider der die erstätlichen Fähre dahier weiser in den Leink eingekelte. Auch die Unlandernungen, hogenannte, Ardenlöpfer, jind von den angeleinenmen und aufgefrorenen Kile befreit, jo daß die Zu- und Köscher mit einerkei Schwierigkeiten mehr verbunden ist. Dum Verscheren und Fabruserkverfehr über den Naim kehr ist. Dum Verscheren und nicht entgegen.

A Makfanz, 10. Febr. Fahrpegelt: Bormittags 2 m 1 cm gegen 2 m 8 cm am gekrigen Nachmittag.

Gegen 2 m 8 cm om gekrigen Radmittog.

Geld markt.
Conrobericht der Frankfrurter Börse bom 10. Febr.
Nachmittags 12½: Uhr. — Gredt-Acien 273½, Disconto-Commondit-Anthelie 186.60—187, Callaker — Herchear Bant — Lannthübert 133.35, Lerch, danable-Seiclähöht 141.30, Barinablen 21, Italientr 92.10, Ungarn — Kombarden Uhr, Gyppter — neue Kronenente — Schweiger Gentral — Goldbardübaht-Acien 151.40, Nordolt 183.50, Union 70.40, Brince Central — General — Lannchüter-Acien 286.66(inflirichener Bergwerts Acien 144.60, Boddunner 128, Gorphener 165.80, Dangae Ultomane 115.50, Willelmeer — Nordo, Eloph — Mufflich Bantaolen — Arten Boots — Nordo, Eloph — Mufflich Bantaolen — Arten Boots — Neuen 10. Febr. (Unfangs-Koutel) Dinksconto-Commondit Mitthelle 190.75, Mufflich Wochen 212.50.

Bien, 10. Febr. (Antangs-Koutel) Dinksconto-Commondit Mitthelle 190.75, Mufflich Wochen 212.50.

Bien, 10. Febr. (Edorböfel) Ocherreichilche Credit Metien 294.87, Chaalsbahun-Acien 290.37, Lombarden 94.68, Kronenskeiten 290.57, Lombarden 94.68, Kronenskeiten 200.62, Zendenzi felt.

Gefchäftliches.

Fücher, reizende Sorten von 50 Pf. an, hochfeine, elegante Neuheiten zu 1, 2 und 3 Mk. 2888 Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchg. 34.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

venig geistvolle, hanfig sehr rohe Scherze, die an den Neu-lingan der Schule in den Atellers verüdt werden und zu großen Unzuräglichkeiten, ofi zum Schluß der Wertslätte für bestimmte Zeit, gesührt haden. Es wäre Sache des Ministers, diesem Unstug auch in den Herren-Atellers ein Inde zu machen. Leider haben wir es mit einem gewissen nationalen Uebel zu ihnn, welches schwer auszurotten ist. Seldsi in den Gymnasien, in den Millickrichusen und beim Rillitär schler herricht dies Velzung, den Neuangekommenen Aktikar schler herricht dies Velzung, den Neuangekommenen allerhand Schadernack zu spielen. Bergeblich erscheinen im Baufe des Jahres ein haldes Dubend Circulare, in welchen die Chefs der Ansacian und die Regiments-Kommandeure ausgeschetz werden, dem Unwesen zu steneen. Es bleibt beim Atenack Widersteinden mit Sachbeichäbigung abgeht. Haufig enden diese Krimaden mit Körperverlegung und ölesem Brauch Widertegenden mit Sachgeischigung algeht. Huffel ver eine den mit Körperserleitung und felbft mit dem Tode. Run, die Damen entbehren durch das Botum der Kammer den trefflichen Mintericht, den Paris in den bildenden Kinffen ertheilt, darum nicht. Es erfifirt eine Reihe von Privat-Alademiene, in welchen Kunffendentinnen ausgezichnte Belehrung und meih den Kunffelden Konffforen erhalten, die an der "Boold des dasan arts" unterrichten oder hervorragende Schiller berfelben

waren. Der Juzug fremder Damen nach Baris, um hier zu Andiren, wird immer größer. Die Krivat-Afademieen find bon Engländerinnen und den so begabten Amerikanerinnen in großer Jahl besucht, und auch die Deutschen fangen an, in Baris mit großem Ersolge zu studiren. Reulich noch lagte mit ein augendicklich hier weilender deutscher Kaler, der schon einen hübschen Anf hat, und dennoch in dem Schüler-Aleilier Lefebres arbeitet: "Zeichnen lernt man erfi im Baris."

Bon Damen-Ateliers find bie ber Atabemie Colaroffis befonbers gut besucht, an ber Manner wie Joseph Blanc, ber be-Albnite Deforateur bes Bantheons, ber jubille, gewiffen-hafte, mit wunderbarem Auge ausgestattete Courtois, ber Poefievolle Girarbot, Debot-Bonson, Trittel im Beichnen

And in der Ried. welcher bei dem Vertried der Loofe mitgewirte hat, wegen Beihilfe mit 10 Mt. Geldfrast delegt.

und in der Malerei, Iwjaldert in der Bildhauerei unterrichten. Die Ateliers der Atademie Colarofis liegen an den
der dertigtedenen Punkten, an welchen sich fünftlerisches
Leben in Paris fonzentirt, das eine in der Rahe des
Montmartre, das andere im Frembendertel und ein brittes
im Quartur latin. Die Ateliers dieser Atademie zeichnen sich
neben dem vortressichen kertchi, aus. Am meisten sind die
neben dem vortressichen berricht, aus. Am meisten sind den
Enn, der in denschen berricht, aus. Am meisten sind den
Enn, der in denschen berricht, aus. Am meisten sind den
Ennamiders bestudt, da sich in deren Rähe die Akubiotale
für die amerikanischen und englischen Kunsstitubentinnen besinden. Diese Locale sind ein angenehmer Ausenklat in
der arbeitösseien Zeit für die meist allein hier stehenden
Kimplierinnen, die sich im klub kennen lernen, lie kinsslieren
Kimplierinnen, die sich im klub kennen lernen, lie kinsslieren
Kind ist erit vor vornigen Tagen begründet worden. Der
amerikanische die in Paris auskunssen. Der englische
Klub ist erst vor vornigen Tagen begründet worden. Der
amerikanische die frühere amerikanische Gesandrin Mres.
Westilten-Red ihm widmete, seit mehr dem lehhaften Interesse, welch zu deren der der gewissen, der englische
Klub ist erst verden zu der klub in klub kennen leichaften Interesse, welch zu der sind der den geseinen der den Klub stehen Amerikaner auszeichnet, ist hofen ein den ein Parisklub stehen Engenienen kalt. Mit dem protisischen Sinn,
welcher den Amerikaner auszeichnet, ist soften den den klubseichungen
hier gratis ihren Toee. Bon Zeit zu Zeit sinden in den
kleine Aussischungen kalt. Mit dem protisische Sinn,
welcher den Amerikaner auszeichnet, ist soften der einen,
welcher den Amerikaner auszeichnet, ist soften der ein entimalen
Felte werden durch der klub ist erst im Gustischen. Der
monatlische Beitrag bestunt in der ein Guste, der ein
sieden geseigt, das der En

sie allein die Korrefinren geben. So hat Courtois für sehr vorgeschrittene Schülerinnen ein Alelier, in welchem aber nur eiwa 20 Dannen, allerdings mit außerordentlichem Kuben für ihr Studium, Aufnahme sinden können. Die Kurse sind verhältnismäßig theuer und betragen das Oreiserice into vergainingungig iquete into vertagen das Lete-fache wie in dem Ateller von Colaroffi und Julien. Ich bin verschiedentlich gefragt worden, wie viel eine Kunst-studentlin sir Unterricht, Rebenausgaden dasstrum Rensson etwa in Varis brancht, und die nach genauer Berechnung auf eine Summe von mindestens 300 Fres. im Monat ge-

auf eine Summe von mindestens 300 Fres, im Monat getommen. Sprünge kann man freilich nicht damit machen.
Bei dem jährlich fich mehrenden Buzug deutscher Künstlerinnen in die Werklätten der französischen Meister, der
fich so lange dermehren wird, als man in Deutschland
nicht hinreichend für ein eingehendes und ernstes Studium nach dem nachen Modell sorgt, wird
man bald die Einrichtung ähnlicher Berjeumtungs
kätten, wie sie in den englischen und amerikanischen Kluds
geboten sind, für unsere deutschen Damen ins Auge zu
fassen.
Ich möchte aber auch aus Anlas dieser praktischen

gebeien ind, fur uniere deutschen Damen ins Auge zu fassen aben.
Ich möchte aber auch aus Anlaß dieser prattischen Winte für das Studium der Damen in Paris darauf aufmertsam machen, doch sich siede derfelben, die aus der Malerei eine Erwerbsquelle machen will, wohl prüfen möge, ob sie hierzu die hinrelchende künstlersiche, stillich und physische Befähigung dat. Das Studium kellt an die Frau unter diesen der Gesichtspunsten die höchsten Aufvorderungen, nameulich erforbert es eine robuste Gelundbeit, das die Aufpannung aller gesitigen und zum Teici auch physischen Krufie dennyprucht. Wer zehoch nach eigenem Ermessen Verlieben der bester nach dem Ermessen unter, gewissenhaften der Kinister für den Beurb beste die, nach eigenem Krufigenhafter Kinister für den Beurb bestehen die, den der regelmäßig in den Aumstreisen der Fremden hören mitsten, das in der Helmath Erubium bier damit anfangen musten, dos in der Heinauf Gelernte zu dersessen. Das ist denn doch wirtlich nicht nöchzig und Bu bergeffen. Das ift benn boch wirflich nicht nöthig und berforene Beit. Stid.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Oyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung herverragender Künstler. Freitag, den 10. Februar, Abends 7½ Uhr:

X. Concert.

Frau Maria Wilhelm), Her Alexander Siloti, Pianist aus Paris und das versleiche Stüdische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Hern Louis Lüsstner. Pianoforte-Hegleitung: Hers Electaro Volgt.

Programm;

2. Scene und Aric aus "Ezio" (zum ersien Male)
Frau Maria Wilhelmj.

5. Fantasie in C-dur für Pianoforte:
A Lieder-Vorträge mit Pianoforte:
a) "Immer lehrer wird mein Schlummer"
b) Stündchen.
Frau Maria Wilhelmj.

5. Soli für Pianoforte:
a) "Rumer lehrer wird mein Schlummer"
b) Stündchen.
Frau Maria Wilhelmj.

5. Soli für Pianoforte:
a) Romenze.

Tschaikowsky.
b) Besso ostinalo
c) Etude
Chopin.
d) Rhapsodie
Herr Stioti.

6. a) Die Loreley, für Sopran mit Orchoster
Aug. Wilhelmj.

6. a) Die Loreley, für Sopran mit Orchester Aug. Wilhelmj.
b) Concert-Ganzonetta (nach dem 17. Streichquartett von Haydn) für Sopran mit
Orchester Pauline Viardot-Garcia.
Frau Maria Wilhelmj.

Familien-Madridten.

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilftandoregistern.
Geboren: 5. Jehr.: dem Kellermeister Bhilipp Brückmann e. S., Wilhelm; dem Bosthilfsboten untom Aber. S. August Anton. 7. Jehr.: dem Gartner Angust Andenad e. T., Anna Maria.
Aufgeboten: Reliner Garl Wilkelm Jeischer bier und Friederlie
Margarethe Seigert dier. Jundungs-Commis Georg Adom
Aniller bier und Gatharine Bengel hier. Väder Heinrich Weber
bier und Anna Baria Reifter her. Procitigier Argt der med
Archinand Joseph Buchs bier, vorther an Leipzig, und Alwine
Denriette Buth hier. Frieur Otto Wilhelm Richard Schulz hier
und Bauline Cifile Schaeiber bier.
Beschenen: 8. Febr.: verw. Antisher Franz Schmeizer, 66 3.
7. R. 25 Z.; Anche Channub Schneider aus Schwärzelbad,
Königl. Bapriches Bezirkamt Hammeldung, 18 3. 11 M. 4 Z.
Pandfelter-Bertchiquang. In dem Kussinge dom Gestrigen in
No. 68 b. B.1. muß es unter "Gehorden" in der 2. J. v. o.
"Abbel" ft. "Köbel" heihen.

Auszug aus auswärtigen Beifungen.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Morgen Camftag, von Bormittags 8 Uhr ab, wird ber Unterluchung minbermerthia befundene Aleifch ei dei der Unterfudung minderneerlog befundene Fieisch eines Bullen zu 45 Pf. und einer Auf zu 32 Pf. das Pfinnd unter amiliker Aufflich der unterzeichneten Stelle auf der Freibanf verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhandler, Menger, Wurstdereiter iller ammen im Wederverlauer (greinung bertauft. An Wederverlauer (greinung wirt abgegeben werden, und Wirthe) barf bas Heich nicht abgegeben werden, und Wirthelb barf bas Friedliche Talantihaus-Berwatiung.

Große Berfteigerung

bon hochfeinem Coquae und Rothwein finbet morgen Camftag, ben 11. Bebruar, von Morgens 9%-1 Uhr

wegen Geichäfts-Aufgabe

Albeiniden Sof,
Gde ber Reu und Mauergaffe,
burch ben Untergeichneten flatt.
Der Bufchlag erfolgt auf jedes Lehtgebot.

Jean Arnold, Auctionator u. Taxator.

Für die Augenheilanstalt für Arme.

Bon dem Wieseldener Jüher Eind aus der am 5. d. M.
fatigehabten carnensissischen Bendelluterbaltung von einer Maste
gefammelt 2 Wet. für obige Anstalt erdalten zu haben, bescheinigt
mit verdindlichen Dank.
Diesbaden, den 9. Fedraar 1893.
Türebeden, den 9. Fedraar 1893.
Der Borisende.
Wilhelmi.
Derflickenant a. D.

Beighiderei v. b. gem bis femt. Bonogramm werd. Kuskattungen in turger Frift gel. 28ebergoffe 43, Sth. 2. Most. Jimmer billig zu v. Caftellitraße 6, 1 St. I.

Mainzer Carneval-Verein.

Offizielles Faftnachts-Programm.



Camfiag, 11. Jebr. 1893: Wittags 3 Uhr: Cufabrt Er. Kärriden Hobeit des Prin-gen Carnebal L.V. mit Ge-machin, Hoffnaten und Gefolge. Landung der Refraten der Pringungarde, Bolis-Cancert vor bem Stadis-Leuter. Mbende 8 Uhr:

Großer Endeljug.

Countag, 12. Febr. 1893: Mufjuge der Garde; Fest-lager am Rhein bei der Etadihalle.

Borm. 11 Uhr 11 Min.:

Gala-Vorstellung im Stadt-Theater.

Bad Banfratins : Brunnen ober Die Pringen - Gardiften. Breisgefronte Mainger Localpoffe

Radmittage von 1/4 bis 1/27 Uhr und Abends 1/8 bis 1/21 Uhr:

Großes carnevaliftifdes Doppel-Concert

in ber narrifd gefdmudten Stadthalle. Abflugen von Chorliedern, Gintrittspreis Die, 1

Montag, 13. Sebruar 1893:
Haupt-Festtag.

Bormittags 91/2 Uhr:

Aufstellung des grossen Fastnachts-Umzuges

die Eröffnung der närftichen Belti-Ausstellung durch Pring Carneval LV.

35 Sruppen.

Preisbertheilung an die schönften Gruppen,
huldigung vor dem Bringenhaar, Parade der
Pringen-Garde.

Abgang des Zuges durch die Hauptstrassen der Stadt.

Erster grosser Masken-Ball

in der Stadthalle. Bivei Ballorchefter. Gintrittspreis BRt. 5. -, im Borvertauf BRt. 3.

Dienftag, 14. Februar 1893, Fagersest und Jahrmarkts-Belustigungen in und bei der Stadthalle, veranstaltet burch bie Bringen-Garde.
Wittags 2 Uhr:

Große Kappenfahrt mit Blumen-Corfo

durch die Sauptstrafen der Stadt. 20ende 7 Uhr 11 Min.: (Ro. 24064) 62

Zweiter grosser Masken-Ball.

Glutrittspreis Mt. 2 .- ; im Borvertauf Mt. 1.50. Das Comité.

la Budweizen-Boriduß-Mehl, rein weiß, 26 Pf. per Pfo, Badpulver in Badden à 10 Bf. nad nach Mendidt, in unübertroffener Duolität, Budding-pulver in 7 Sorten à 15 Pf., empficht in felicheter Baace A. Nollath, Micheleberg 14.

"Sprudel."



Montag. d. 13. Februar 1893: Vierte General-



in den Sälen des Kurhauses. Zum Besten der Armen. Anfang Abends 11 Min. nach 7 Uhr.

Während der Grosse Tombola zu mildthätigen Zwecken.

Ball.

Sprudler und deren Damen erhalten Eintrittskarten à Mk. 2.— im Vorverkauf bis Samstag, den 11. Februar a. c., Vormittags 12 Uhr, bei Herrn Wilh. Neuendorff, Weisser Schwan, Kochbrunnenplatz 1 und Herrn W. Bickel, Langaasse 20; gleichzeitig werden daselbst Sprudel-Damen-Kappen à Mk. 1 verabfolgt.

Fremde und hiesige Nichtmitglieder erhalten Einführungskarten, soweit Raum vorhanden, für Herren und Damen zu je Mk. 4 bei obigen Verkaufsstellen, sowie an der Tages-Kasse im Hauptportal des Kurhauses.

Der Karten-Verkauf wird an sämmtlichen Stellen Montag, den 13. Februar, Vorm. 12 Uhrgeschlossen.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätesten Samstag, den 11. Februar a. c., Vormittags, bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 4, cinzureichen. Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

Der kleine Rath der Gesellschaft Sprudel.

Der kleine Rath der Gesellschaft Sprudel.

Größte Auswahl am Plate

in Erbfen, Linfen, Bohnen, vorzüglich fochend, Bamberger Meerrettig und ital. D Maronen empfiehlt billigft

Julius Praetorius, 26. Rirdigaffe 26.

Geschäftsbücher

für jeden Betrieb. Innere Dauerhaftigkeit und äus Ausstattung noch unlibertroffen.

Extra-Anfertigungen nach besonderen Vor-lagen werden rasch be-

lagen werden sorgt.
Prospects stehen zur Verfügung.
Bilreau UNION,
Bleichstrasse 26.

er Re

Ber 1, April in ber Rabe ber Bahnhofe eine Bob von ca. 6 Jimmern, Parteire ober 1, Giage, eb. mit S of und Stallung, auf meberre Jahre zu mielben gefiedt. Offerten unter G. M. 240 an ben Laghl-Berlag erbeten.

H. Z.

3bren Brief erhalten. Rann nichts entbeden. Wenn möglich geben Gie mir weitere Rachricht, werbe mich ertennt-lich zeigen 3298 J. R.

Buchft. J. Familiennamen u. b. früh. benutt. 3abien.



Alle Drucksachen für Vereinsfeste

liefert geschmackvoll

und preiswürdig die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden Langgasse 27.

Bie gechrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeien, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" muchen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 70. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 10. februar.

41. Jahrgang. 1893.

Der alte Brahtikant.

Gine baprifde Dorfgeichichte von Sans Sopfen.

Freilich erflärte fich der Kongipient mit aller Schonung gemach bentlicher. Er wies auf seine ausbauernben, un-emnitigen Dienste bin, sprach von singeren Kraften und ber verbienten Auche, die sich efraces Alter gönnen te, und wie für ben Fall, bag der Besiger des Bureaus in ben Rubestand zurudzuziehen gebächte, wohl Genhut, bas beste Recht erworben hatte, ihn abzulöfen.

Der alte Berr ichien ihn erft gar nicht zu verfteben und gerieth bernach in tobenben Unmuth. Er hatte fich ein paar gerieth hernach in tobenbenklinunth. Er hatte sich ein paar Jagrachute hindurch als Bauernadvockst fein tägliches Brob erdbient und hatte sich erft nach sinführung des Notarials in seinen alten Tagen ein Sermögen gemacht, an dem er nun mit um so größerer Liebe hing, se länger er vergedens datte danach schandhen mössen. Ein Mann mit einem Tagesgeschich, mit rothen Augenklidern und blassen Augen, mit einer Jahlochsunfe und schalben der vergebens den Parken für wer einem von Tenen die voort immer under Nachen Karpen für wer einem von Tenen die voort immer mit einer Sabidistage und ichlaft über die Kravatte fätzenben Baden. Er war einer von Denen, die noch immer eine weiße Halsbinde tragen. Und über dieser sogenannten weißen Halsbinde wackete das weise Sanpt immerzu, als de est mer so mit einem Stiel in die Kravatte spiechengefeckt, nicht an den Rumpf gewachsen wäre. Wenn er sprach, nahm er die didgertanderten slibernen Angengläfer in Einem bet ab oder auf. Und wenn er shwieg, rich er sich den vorlauten Banch, der das Ansställigste an der soult ziemlich inbebeutenben Ericheinung war.

Da Gifenhut beutlich und bestimmt erflärt hatte, bag es 1 biesmal nicht um Gehaltserhöhung, sondern endlich um eigenes, wohl eingerichtetes und einträgliches Notariat finn wöre, daß er, falls bem Alten bas seinige nicht seit te, ihn verlaffen und sich um ein anderes umthun werde, s geriethen die Belden fart aneinander. Jum erften und letten Mal im Leben. Sie waren bislang fo gut mitelnander unsgelommen. Bald ftand es für Gifenhut fest, daß er deje Stelle aufgeben muffe, und demgemäß fiel in kurgen Borten seine Erklärung aus.

Meinetwegen!" freifdite ber Rotar und fchlug bie Dofe auf Ant, daße ein terigie ver Refar und folitg die Dofe auf Ant, daße ein fallte. Ich will Ihren Ginet nicht inderlich sein, aber ich habe nicht Luft, mich Ihren gu liebe ins Grad gu legen oder — was mir noch dinmer wortene — mich bei lebendigem Leibe von Ihren beerben zu lassen."

"Gott erhalte Sie noch lang und gesund, herr Doktor! Rach unerlaubter Fürderung habe ich nie getrachtet. Was ich für Recht halten auss, weiß ich allein. Jeber von und Beiben weiß, was er will. Gemy von biefer Sachel Ber-laren wir weiter feine unnühen Worte! — Also zu den Geickstent"

Gefchient"

"If mir auch lieber!" brunmte ber Notar. Die Geschäftent"

"If mir auch lieber!" brunmte ber Notar. Die Geschäfte bleiben immer das Bischtigke. Wo ist der Kalenber?. Is, was ich im Koraus bemerken wolke, die verdammte Berson, die Quadfalberin, die Schwindserin. ich kann mir keine Namen merken. die Schwindserin. ich kann mir keine Namen merken. die Dingsda ..."
"Be Moostrainerin," ergänzte Gesenhit.
"Ganz richtig. Gben die hat gestern in der Nacht noch einem Boten geschickt. Es will wieder Jemand, den sie mit Leufelsmitzuren zu Schanden kurft hat, sein Zestament machen. Es sollte gleich unsereiner mitsommen, so zwischen Sif und Mitternacht. Habe gesagt, wir könnten um die Beit nicht aufwarten, aber morgen Nachmittag — wie heut also — würd'ich meinen Herrn Konzipienten schillen. So dange sollte sie tieren Narren von Kalienten das Leben lassen. — Die reichgewordene Bauernbagage glaubt, unserniner muß nur so in die Solf hupfen, wenn sie "da komm ker" pfeist. Ausgesesselen! Worgen ist auch noch ein Tag."

Sier ftopfte ber Rotar eine machtige Brife in feine Sabichtonafe und ichnaugte fich jur Befraftigung feiner Borte, als galt' es die Manern Jerichos umgublafen. Dann figte er feiner vorigen Rebe nur die boppelichneibige Berficherung hingu:
"Die Belt wird immer bummer."
"Ber ist benn ber gefährlich Erfrantie?" fragte, ohne

pon Papier und Jeder aufguschen, Eisenste? fragte, ohne "Ja, wer ist'st" antwortete der Doftor, die Beille ab-nehmend und wieder aufsehend, um die Hande frei zu nachen, die nun alle Taschen umkehren sollten. "Wo hab" ich benn bas Papier bingeftedt? . . . Uch, es ift broben in meinem Schlafrod. Es ift ja ftodfinftere Racht gewefen,

Doograinerin," verbefferte Gifenhut.

Gifensut meinte auch ohne ben Zeitel in bes Notars Schlafrod genan zu missen, wer brüben in Mariatannerl fein Testament zu machen Willens war. Und ba er fich ber jettjamen Diagnofe, welche die Moodrainerin ihm erft fürz-lich mitgetheilt hatte, beutlich erinnerte, so wat er über die traurige Seite des Geschäftes so ziemlich getröstet. Er hielt dafür, daß die Anstregung in Vorbereitung, Anssetzung und Ginhändigung des Testaments nichtviel anders gesuchtwerde als wie eine Art Jerstremung in der Langwelle biefes hinterwälblerischen Autortes, der ans allerhand nud den ver-schiedensten Ursachen, gleichsam über Nacht, Mode ge-

Ober war boch noch Bebenfliches hinter ber Sache und brofte ben Menischen, die mehr als alle Anderen seine Gefühle und Gedanten beschäftigten, ein ernstes Unheil? Er tounte nicht necht dach daam glauben. Aber seine innere Unstube wachs boch mit jeder Bierteistunde, und ver beeilte sich, seine Alten zusammenzubinden und sich, sobald der ärgste Sonnenbrand vorüber, auf den Weg durch den Wald zu

Bier im Schatten wanbelnb, überfiel ihn auf einmal bet Gebante, ob nicht am Enbe gar eines ber fußen Kinbet plöglich vernugludt mare und feinen lehten Willen zu Rapier bringen wollte. Aber Madden von achtzehn Jahren pflegen vertigen wonter, weer Badongen won angegen unter preigen feine Lestamente gu machen. Er mußte fich felbit belächeln. Gine lleberlegenheit bes Geistes, die auf die Dauer durch-auß nicht himberte, daß sein berz dem ganzen Weg entlang ihn mit ebenso ihörichten Bestrechungen und unmöglichen Borspiegelungen marterte, als sie jeder andere Berliebte in seiner Lage hätte ausdulden müssen.

Das förperliche Befinden der Fran v. Nidenhaufen war nun allerdings feineswegs fo verzweifelt, daß dei längerem Ausbleiben notarieller Hilfe Gefahr im Bergnge gewesen wäre. Man kann, genau betrachtet, auch nicht beidwören, daß fich ihr Justiand in der letten Woche verschlimmert oder aber der Banerndostorin über benfelben ein neues, Bedenken erregendes Licht aufgegangen wäre. Richts von

allebem! Aber ber machiavelliftische Kopf auf ben berben Schultern ber Moosrainerin hatte sich's nun einmal vorgesetz, bier ein wenig Borichung zu spielen und die Marionetten, die sich freiwillig an ihre strammen Finger gehängt hatten, zu Int und Frommen Derer, die sie liebte, durcheinandertanzen zu lassen

Durcheinandertangen zu lassen Buldien Nach ver Geburt der Zweilingstöchter hatte die zarte Frau v. Ridenshaufen sich lange nicht erholen können. Es war ihr in Körper und Geist, wie sie jagte, eine gewisse Möhigkeit zurückgeblieben, der sie um so weniger Herr werben konnte, als sie sichon von Natur ziemlich eigen-flunig, träg und empfindlich war, sich in ihrem wagrechten Dassen, mit ihrer hübsig eisferten Dulbermiene ungemein tateressant vorfam und vom ihrem Gatten, ihrer Familie, ihren Freunden über alle Mahen verhimmelt, verweichlicht nund verkäftsfelt wurde. und perhätichelt wurde.

Anfangs wunderte fie fich oft felift im Stillen, wie rasch alle Launen, die sie aushectte, sich verwirklichten. Später fand sie es nur natürlich, daß sie für die lieden Strigen nach sich und Aufflich bag sie in ihren kleinen, vergärtelten Handen die Jügel absoluter Serrichaft führte.

Mandymal tam es noch mit Gewalt über fic, baß fie Manchmal fam es noch mit Scwaft über sie, daß sie bes ewigen hanschitens mübe ward. Dann ging sie mit einer Leidenschaftlichkeit und Ausbauer, die Ieden in Erstaunen seize, in die große Welt, tangte, ritt, dinirte, soupirte jeden Zog und Weith anderswo, siellte lebende Bilder und veraustaltete Wohlthäligkeitsvorstellungen, Tombolas, Bicknick, Figeunerkongerte, Reitergnadrillen und was ihr sonst in den erstüdnungsreichen Ropf kam.

Be athemlofer fie bann jebes Mal fich in ben Strubel Je alhentofer sie dann jedes Mat sich in den Serndet gesellschaftlicher Bergnügungen siditzte, deste rascher und tläglicher siel der Ridschaftg über sie. Sie erstärte dann plöglich eines Abends, daß alle Kraft sie verlasse; sie litt an Schwindel, herzbestemmung, Lithemlosigsteit. Das Leben war ihr nur auf ihrem Sopha erräglich, dei matten Licht, weißer Koft, letiem Gespräch nud beschränkter Geselligfeit. Zher Bersich, ich zu ermannen, wurde durch Schwerzen, Thräuen und allerhand Rervofitäten bezahlt. Kaum, daß es ab nud au ein bischen sauften Munt den der eitliche Sciten fle ab und zu ein bischen faufte Mufit ober etliche Seiten aus ihrem Lieblingsichriftfeller horen und ihre freilich febr muntern Tochter ein paar Stunden im Tag um fich er-

Es versieht sich von selbst, daß eine von ihren Merven so geplagte Dame auch für den herzlich geliedten Mann nicht immer zu sprechen und, wenn auch zu sprechen, nicht immer von ungetriebter Laune war.

immer von ungetrübter Laune war. Serr v. Ribenfahren war der bequemfte Menfah von der Welt. Ein Virtuofe in Liebenswürdigteit und Lebenssfuft. Niemand wußte, wie er, Anderen und auch fich felbst das Leben angenehm, ja genuhreid zu machen. S gab einen dulbfameren Mann als ihn. Er ließ jeden nach seinen dulbfameren Mann als ihn. Er ließ jeden nach seinen Dichfameren Mann als ihn. Er ließ jeden nach seinen Fagon felig, fittlich und satt werden. Ganz erfüllt von jenem sublimen Egoismun, der in jedem Lebenden von jenem fublimen Egoismun, der in jeden Erbenden von jenem kolf, in jedem Gliaftlich eigene Lust empfindet, sind er Alles, was nur in seinen Kräften kand, um jeden in seinen Imgebung so gläcklich als möglich zu nachen, ließ sich aber auch nicht im Minkelten stören, sein eigenes Eskaf, sein Behagen und seine Freude so vollftäudig zu gestalten, als es, ohne den Kechten Anderer niche zu treten, nur immer thunlich war.

Er hatte feiner Fran jeben Bunich von ben Angen abgelesen, er hatte, wo fein gutliches Bureben nicht auszeichte, ihr ben Gefallen geihan, ihre fleinen Leiben für große, ihre eingebilbeten Schnerzen für wirkliche, ihre Lannen für Beburfniffe zu halten.

(Fortfelgung folgt.)

(Radbrud verboten.)

Sphine. Gine Rarnevalgeidichte. Bon Johanna Feilmann.

"Ber?" fragt er, ihr fein Dhr guneigenb

"Bu, der Frah, der Alfred Werner. O, wie i' den baffe ihr' — dild't fi' ein, er fann Busnensinde verfasse. Dahaha! er solle's nur hore, wie wüttend wir alle sind, denn's halt gilt, 'ne Roll von ihm zu creire'. — Anch net ne einzige, die fi' ond nur annähend anständi' spiete' aht; i sag' Di, der 's halt reif für's Tollhaus, und man that guat, ihn einzusperre!"

In diesem friifschen Augenblid geschab es, daß Mephisto mporfuhr und in höhst ungeschicker Weise eine soeben ent-berke Champagnerstasche umstieß, deren Inhalt sich schäumend über seinen rothen Atlas und das goldgelbe Gewand Juseikas

ngoß. "Thuat nig," sagt sie lacend und trocket schnell mit ber Serviette das flüchtige Raß, indem sie weiter plandert: "Da hat er unlängit wieder so'ne Mißgeburt von a Stild Szelasse; i kann nur net begreife', wie's Einer angeswamme — ka Seist, auch net a Funkerl, ka Anjbau; mei' knider, der Komisee is in Prag, der versieht's halt; aus dundert Lustipiel' von Ladiche abgeschriebe un g'sammegstickt wie "nen Potpourri; ka Hand hat sit gerührt, als wir drinne aufgetrete' sind, er un i. lin nu ftell' Di vor, in 'ne Wolf, die goar kein Noll' is, net Fisch un net Fleisch, se ne Wolf, die goar kein Noll' is, net Fisch un net Fleisch, se nen Kolf, die goar kein koll' is, net Fisch un net Fleisch, se kann ich ditten darf, mein herr, dreisig Mart," sagter Keliner, der, die Serviette unterm Arm, die Rechnung kasientirend, herangetreten ist.

Aufs Menkerste verwiret, mit gitternder Sand gieht Mephisto sein Bortemonnale und zahlt.
"Aber i thua's net, i thua's net, i thua's absolut net,"
eifert Zuleika mit gesteigerter Betonung, "un wenn i vom Direktor g'gwunge werde' sollt", dann ruinier' i die Nartie
vollends; freili, 's giebt net viel d'ran zu ruinire, das kann

verfomdre."
Wie in einem Bullane gahren die gewaltsam zurückge dämpfren Gefähle Meybistos. Er, Alfred Werner, er ein Frads ? er ein Nahigelor, ein Abscheiter don Labige? Er debt, er schwört ihr Nache, während Zuleita den Reft ihres Glases die auf die Reige leert, sich langsam die Hontschufe überfreift und ihm den Arm hindlit: "Du — 's halt a bisterl schwer — schließ mir mal die Knöpferl — aber fneif mi net — "

Da burchzieht ihn ploylich bas Bilb feiner Globeth, wie

Da durchießt ihn plöglich das Bild seiner Eisbeth, wie sie am Bettchen der Kinder bei der Lampe sleißig arbeitet, er knöpft den Handicks Alleifas, als hatte sich die ganze verführerliche Gestalt in todtes Solz verwandelt.

Einige Minuten später befand sich Mechisto wieder allein. Innerlich wuthentbrannt, äußerlich höstlich, batte er sich von Juleisa getrennt. Zest schwedte sie am Krume eines seiner Doppelgänzer durch den Saall himmel! Wenn sie ie entbeckte, wem sie die Kritis seiner Werfe ins Gestächt gentbetate, wem sie die Kritis seiner Werfe ins Gestächt gentbeckte, die erhödete, den die bie Kritis seiner Werfe ins Gestächt gentbeckte, die erhödete, den die bei Kritis seiner Werfe ins Gestächt gentbeckte. Er, die Zielsseibe des Wises sierer Kollegen!

Da ging die Sphing an ihm vorüber. Ob sie ihn bewerft, als er mit Zuleita beim Champagner gesessen Pach, was ging denn die Sphing ihn an?

In Gedansen versunsen, sas er auf einem Divan. Wie ihn das Urtheil einer sleinen Vorlanden vorüberte nur so aufregen, wie er es nur so hoch anschlagen sonnteil Eigentlich war die ganze Geschächte Sendrette nur so aufregen, wie er es nur so hoch anschlagen sonnteil Eigentlich war die ganze Geschächte Seite aussanzten.

Wort: Frat aber ließ ihm feine Auhe. Was hatte sie bamit sagen wollen ? Doß er selbst ein geistiges Zerrbild war, baß er geistige Zerrbilder schuf? Hahahal Er, bessen Rovellen und Romane von der maßgebenden Kritif als mustergültig, ja als Petlen der erzählenden Prosa-Dichung bezeichnet wurden! — Ja, ja! seine Romane und Rovellen!

Der Hieb, ben Lubmilla ihm verseit, schmerzie tief, sehr tief, wie viel von dem seinen Romanen gestreuten Weihrauch er auch als Becknübungsmittel seines verwundeten Geschlichs heransbeschwören mochte. Im Grunde lag ihm ja wenig an den großen Erfolgen, die er mit seinen novellistischen Arbeiten erzielte, sein ganzer Ehygelz war ja darans gerichten, den berühmter Abhaensbesistischen Wesschalb sollte er nicht erreichen können, was ein Anderer erzeichte.

hald sollte er nicht erreichen konnen, was ein Sinderer erreichte ?

Ja, weshald ven "Knoten" gezigt.
Seine Karnekvalftimmung war umgeschlagen, als wenn ans heiterem, blauem simmel ein effigialter Regen herabzeitrömt wäre und ihn dis innertie Ser wollte den Ball verlassen, ba trat eine schlante Jigenmerin an ihn heran, Tambourin in der Hand; ohne Bediteres lieh sie sich neben ihm nieder. "D. Fritz, voas für töstlichen Spaß ich wieder gedaht," sagte sie im Fisikerton. "Bahrhaftig! ich verdienen Orden als erfolgreicher Detektiv im Dienste höchster Woral. Sieh! sieht der Meyhisto, der dort mit der Ludwilla Ricordo vorüberrast, das sit der Schriftieller Afred Wenner! — D, der schreckliche, abschenklike Kenssel.

"W. — w. — wer ?" stammelt Rephisto und neigt der Undefannten sein Ofte zu.

(Sching tolst.)

Amtliche Anzeigen 388%



Bekanntmachung.
Die diedleitige Bekanntmachung vom 7. Juli 1892, nach welcher ihreitigte Webanntmachung vom 7. Juli 1892, nach welcher ihreitigten Gegeninden und bergleichen in Unibergiechen in Vielfdagten, die Jabelken und äheligken Gelegenheiten im Stadiffelle Wieddaden of Some und Heindem der Einnehen von 19½ bis 11½ libr Bormittags gestatte ist, wirdermit dahin abecaldert, dog der ketterfiede Einserbederteil auf ährend der Zeit des Rachmittagsgotteddienslies von ihre Arthur und von 3 die 6 libr vervolre ist.
Wiesbaden, der W. Januar 1893.
Rönigläck Bellzi-Direction. Schütte.

Mittwoch, den 15. d. M., Worgens 10 Uhr, wird bei erzeichneter Stelle (Schwelkochritope 24) die Beischt von Mutz Banden-Schelt und Knidpscholt and den Walddeliteten elbalm (Schwelkochritope 25) die Gedaubegrit gend in die Hoffen Vo. die (Schwelkochritopen) in die Hoffen von der Stelle Gedaubegrit pen) in die Hoffen von die Schwelkochritopen in die Hoffen von die Schwelkochritopen in die Hoffen von die Verlagen von die Verlagen

vergeben.
Wesbaden, den 8. Februar 1883.
Königliches Dernanen-Mentamt.
Bekanntnachung.
Das am 29. v. K. in dem Stadtwaldbiftricte "Langenberg"
teigerte Dols wird den betr. Eftigerern zur Abfuhr hierunit eigerte Dolg wird der Ernar 1693. Ber Ragiftrat. J. B.: Körner.

Michtamtliche Anzeigen 🛞

Pompier-Corps.

Anneldungen jum Ginteitt in unfer Corps nimmt mindlich ober ichtfielich miler 1. han, imann, herr Carl Thaler, hafnergaffe 2, enigegen. 496

Das Commando.

Vereinshaus. Evangel. Geselliger Familien = Abend

am Fasinacht-Tienstag, Abends 8 the, veranstattet vom Er. Minner und Jüngtlugs-Verein. Gefänge des Ranner-Choro unter Leitung leines Dirigenten, herrn Lehre G. Wosmann.

Bottrag bes herrn Klarrer Grein: "Mattidas Claudind". Friihele: "Püdcher von Kahtfiatt" u. 21.
Intromental-Verträge. Gelogelung unt Choreinlage.
Gönner und Frembe des Seeines, lowie impe Leute, welche hier fremd find, find als Sälle wildemmen.
Ceintritistarten nehr Brognamm für 25 Bl. find in folgenben Leichtstarten nehr Brognamm für 25 Bl. find in folgenben Leichtstarten und haben: handen Kaufmann. Burerinstanten Antiller-Rengalle 4. Buitechanding Ander Manerale 7. Schneider Leignig 4. Buitechanding Ander Manerale 7. Schneider Leis, Kirchgoffe 13. Ansimann Wober, Moriphiache 13.

NB. Die Mightecheliete folgen au den Bereinsscheiden Freitag, Zamfiag und Zonntag, von 5—10 Uhr, entgegenommen verben.

Allgem. Deutsche Bufchuf-Kranken- u. Sterbekaffe undhet noch Sewöchiger Ringliedhoft (Gintritt I Mt.) bei einem Gechenbir. v. 35 Hi. = 2.— Mt. Kranteng. tögl. (60 Mt. Siterbeg.) 35 = 1.50 (50)

35 = 1.50 (40)

20 = 1.50 (40)

mueldungen uchmeit entgegen n. Auselunft ertheilen F. Muslat.
abultr. b, u. J. VV. Jussior. Confellite, G. II.; enherben Semigs Vorm. v. 10 - 12 libr Rehaut. Wente L. Wickels, 28, 496

A. Brettheimer,

herren- und Anaben-Garderobefabrik, Wiesbaden.

Withelmftrage 2, Ede ber Rheinftrage.



Zur Balljaijon! Fräde

aus Tuch, Croife ober Rammaarn Rammgarn von Mt. 24 cn.

Frad = Unglige n Mt. 40 an bis gu ben bochfeinften.

Anfertigung nad Maak

in fürzefter Frift, in eleganter gebiegener Ber-arbeitung mit geringer Breiserhöhung. 1826

Sehr folide Wecker und Süchennhren pfiehlt in großer Answahl bei 3-jähr. Garantie von 2016

Theod. Beckmann, Uhrmacher,

6. Langgaffe 6.

Die Frankfurter Bank

(Renes Bantgebande, 69 neue Mainzerftrafe)

übernimmt Werthpapiere zur Berwahrung und Berwaltung

auch Teffamente, Spothefen und bergl. Doenmente,

Bormundichafts., Pflegichafts. und gesperte Depots, jowie folche, woran die Ruchnieftung britten Berfonen zusieht, unter ben im Reglement festgesehen Bebingungen; fie beforgt hiernach:

bie Abtrennung und Einziehung ber Bind- und Divibenben-Coupons, bie Entgegennahme von Supothelenzinfen, bie Controle über Berloofungen und ben Incaffo verlofter, respective gurudgahlbarer Bapiere,

den Being einer Componisogen ober befinitiver Stude, bie Being einer Componisogen ober befinitiver Stude, bie Beforgung ausgeschiebener Einzahlungen, Convertirungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Anftrage und Einzahlung ber erforberlichen Geldbeträge,

ferner: den Am und Bertanf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Berwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen. (F. a. 2/2) 176 Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bant unentgeltlich zu beziehen. Franffurt a. DR., Februar 1893

Direction der Frankfarter Bank.

Kapppenfalat.

Faitnacht Dienstag!

Bit geben biermit ber Bürgerichoft befaunt, baß Einzelmitjahrer in Drojdfen x. zur Gintastung in ben bestinitiven Jug

Karten à 50 Ph.

gu löfen haben. Reten tonnen abfolut nicht berücfichtigt werben.

verben.

Das Comitee.
Berfaufsstellen: A. Engel, Tanunsstrafe, J. Werg-namn, Langasse, G. Wilelber Nachfolger, Wisbelms n. Heidrichfrosen-Vie, N. Vigellus, Bartifrens 8, Sebind-ting, Ere Wisdelsberg n. Schwolbederfirshe, J. Williaman, Gre Sadu. n. Bebergasse, M. Wolter, Kronen-Bierballe, Kirch-gasse, M. Bebergasse, M. Wolter, Kronen-Bierballe, K. Bergasse, M. Bergasse, Stordenbran.

Saalbau Friedrichs-Halle,



Japan- und China-Waaren:

Fächer, Schleme, Cabletien, Fenfler-Porfeter, Barten- u. Glaferteller, federschalen, Papiermeffer, Bambus-Tifchen u. f. w.

empfehien zu außergewöhnlich billigen Preifen Carl Schnegelberger & Co.,

26. Marftitrage 26.



Soeben ift in britter Auflage ericienen und ift burch alle Buchhandlungen, sowie burch bie Berlagebandlung zu beziehen:

.. Naror hallan 66

Mainzer Carneval Chronif 1893 nebft Westprogramm.

20 Seiten 4' Format. Preid 50 Pf. Das heftigen ift reich illuftrirt mit gabireiden Bortraits beragenber Karrhallefen und vielen Original-Beidmungen. 3906

Mainz. J. P. Haas.

Fit. holl. Cacaopulver

großes Lager in dinef. Thees in verichiebenen Breislagen.

H. Roos Nachf.,

"MALL" und "HOSMOPOLIT".

"WALL" und "Hosner vollett".
Die veräglichten Spiteme (preihgefrönt), einfachter, dauerhaftere, beiteiler, fehr schuelt arbeitender Bechanismus ohne Zintendand, leicherte Jandhabung umd Grierchafteit, answechielbare Abhabete (82–90 Tupen) für alle Spracher, legantelle, copitage Scheift Breite: "Halle" (mit Kohen 7 Blund wisgend) 125 Mt., "Hosney Vellett" (incl. 6 Abhabete) 150 Mt., Borfåhrung, Broipecte ze, durch E. Beutsch, Kiedrichtraße 18, 2, einziger Bertreter für Wiedsbaben umd Impogend.

Bertreter für Bliebaben und Umgegend.
Gine aut eingeführte Deutsche Lebend-Berficherungs-Gesellschaft sicht für Wiesbaden und Umgegend einen Bertretter unter sehr gänftigen Bedingungen. Geft. Offerten u. b. B an Feller & Gecks hier erb.

🔀 Kohlen-Consum-Verein. 🔀 Saalgaffe 12, Part.

Befte u. billigfte Bezugoquelle für Rohlen

Jeden Samhag verfaufe ausjortirte und jurudgefehte

Sandiduhe Sandiduhe binigerets

Preifen. Befonbers em-pfehle: Schwarg Biegenleber Burüdgesette

Ball-Sandidinhe.

R. Reinglass, Bebergaffe 4.

1. Qual. Rindfleisch,

gelbe Kohlraben und dunkle Gelberüben

Ramentofes Hebel!

Stoff-Nefter enorm billig, 3 Meter (30 Rester) dität, 10 Mt., fertig geliefert 28 Mt., Hofenthoff, volfend mp nen Hofen, von 4 Mt. an, iowie größere u. Arinere Mester, gu 1 Kleidungskiden volfend, dußerft billig bei J. Weyer, haddfraße 71. Bom 1. April ab Schoulbackerstruße 1.

Rartoffeln per Rumpf 22 Bf. Detgergaffe 37. 1429

Die Saupt-Agentur Wiedbaden einer Deuischen Umfalwerficherungs-Gefellichaft ist neu zu bejehen. Er bebliches Incasso ! Dierrein beiliebe man unter F. 9 an Welter & Geeks hier zu richten.

Schänkamme gesucht,

idon 4 Monate geftillt bat, Gr. Burgitraße 9, 2. Gt. 8265
Grfahrene gehr. Kehrerin erthellt zu nöße, Kroil, Untertrött in allen wisseldt, Ödgens in Krons, Engl., Ital., auch Clavier. Biele Jahre im Ausl. Nachwäfe. Minntt junge Mödigen ob. Kinder, a. Basilen in. Unterricht. Rüb Buchbandla. Dietrebeb. Kirchhadie.

in gein, in interrutit, kan den den den den den den keiter der Kennstotte.
Eine Dame aus distinguirter nordentider Hamilie, Mil, doer, mustelisch und hroadtunds, liedt, durch Bermögens berühlt geswangen, Sefalung als Kepralentontin in seinem danie oder Befellschafterin bei einem älteren Herrn oder Dame. Bornstellschafterin bei einem älteren Herrn oder Dame. Bornstellschafterin der Herrn der Dame. Bornstellschafterin der Seine Bertiegen. Gest. Offerten unter V. L. 240 an den den Dame.

Tagbl-Berlag.

Stimmbegabte Herren,
welche geneigt find, sich der Gelangs-Absteilung einer besseren,
welche geneigt find, sich der Gelangs-Absteilung einer besseren weben. Der Breisen unter
B. K. 200 im Tagbl-Berlag niedergulegen.

Gin berheiratheter stadtfundiger Mann, welcher Cantion
stellen sann, judie Stelle als Kassender über sonlige BelänststymaGest. Off. u. F. E. 33 wolle man im Tagbl-Berlag niederlegen

Berloren

eng 12. Misageden gegen Belokung delebit.

Angemerloet bei der Königl. Vollzel-Birection.
Berloven: Kehrere Bortenonnales mit Geldbeträgen.
Manielfragen, 1 Ming, 1 Sterekede, 1 Aundond, 1 Kuff.
Häcker, 1 Spartoffenduch, 1 Ederichters, 1 wollenes Ducksetunden; 1 Ming, 1 Astenonnale mit Indalt, 1 Arbeiteldbattel.
Bierdbedet, 1 Engle, enthaltend Berthpopiere, 1 Dede, 1 Brade.
Beinfoh, 1 Echirm. Entlanten: mehrere Dande. Beinfoh, 1 Chirm.